

Neue Zielgruppen durch neue Kooperationspartner. Workshop des VdM im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnis- se für Bildung“ am 07./08.11.2013 in Bonn

Tagungs- und Bildungshaus des CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn

Donnerstag, 7. November	Themenblock 1: Musikschulen kooperieren mit Partnern aus dem Sozialraum
13.30 – 14.00	Ankunft und Anmeldung
14.00 – 14.30	Begrüßung und Einführung ins Programm <i>Dirk Mühlenhaus, VdM, Bonn</i>
14:30 – 15:15	Impulsreferat „Soziokulturelle Zentren als starke Partner vor Ort“ <i>Kristina Rahe, Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren, Berlin</i> <i>N.N., soziokulturelles Zentrum aus Nordrhein-Westfalen</i>
15:15 – 16:00	Drei Projektbeispiele aus der VdM-Förderpraxis: 1a) „Percussion- und Bandworkshop für Jugendliche“ – Kooperationsprojekt zwischen einem Kulturverein, einer Integrierten Gesamtschule und einem sozialräumlichen Partner <i>Dirk Rucker, Kinderwerkstatt Bockenheim, Frankfurt/Main</i>
16:00 – 16:30	Kaffeepause
16:30 – 17:15	1b) „Bandworkshop für 12- bis 18-Jährige“ – Kooperationsprojekt zwischen einer Musikschule, einer Jugendeinrichtung und einem Förderverein <i>Ulrich Nagel, Musikschule Bad Nauheim</i>
17:15 – 18:00	1c) „Bandschmiede“ – Kooperationsprojekt zwischen einer Musikschule, einer Sekundarschule, der städtischen Jugendhilfe und einem Förderverein <i>Karl Hentschel, Musikschule der Stadt Hilden</i>
18:00 – 18:30	Zeit für Nachfragen, Diskussionen, (Weiter-)Entwicklung eigener Projektideen <i>Moderation: Dirk Mühlenhaus, VdM, Bonn</i>
Freitag, 8. November	Themenblock 2: Musikschulen kooperieren mit Partnern aus dem Kulturraum
9:00 – 10:00	Impulsreferat „Kulturvereine als starke Partner vor Ort“ <i>Lydia Grün, netzwerk junge ohren, Berlin</i>
10:00 – 10:45	Drei Projektbeispiele aus der VdM-Förderpraxis: 2a) „Kinder machen Oper“ – Kooperationsprojekt zwischen einer Musikschule, zwei Grundschulen, dem örtlichen Caritasverband und der Staatsoper <i>Olaf Hengst, Schostakowitsch-Musikschule Berlin-Lichtenberg</i>
10:45 – 11:00	kurze Kaffeepause
11:00 – 11:45	2b) „Integration von benachteiligten Kindern in das städtische Blasorchester“ – Kooperationsprojekt zwischen einer Musikschule, zwei Grundschulen und einem Kulturverein <i>N.N., Musikschule Beckum Warendorf</i>
11:45 – 12:15	2c) „Selma Meerbaum-Eisingers Sehnsuchtslieder – ein musikalisch-literarischer Workshop“ Kooperationsprojekt zwischen einer Musikschule, einer Sekundarschule und einem Förderverein <i>Dr. Marion Méndez, Verein der Freunde und Förderer des Museum Synagoge Gröbzig</i>
12:15 – 13:00	Zeit für Nachfragen, Diskussionen, (Weiter-)Entwicklung eigener Projektideen <i>Moderation: Dirk Mühlenhaus, VdM, Bonn</i>
13:00	Offizielles Ende der Veranstaltung, Zeit für individuelle Antragsberatung Kleines Mittagssüppchen zum Schluss (optional; bitte zuvor anmelden, s. Anmeldeformular)

Zu den Impuls-Referentinnen:



KRISTINA RAHE ist seit März 2013 Leiterin des Projektes „Jugend ins Zentrum!“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. Zuvor hat sie jahrelang als Bildungsreferentin kulturpädagogische Projekte für Kinder und Jugendlichen konzipiert und durchgeführt. Zuletzt war sie als Beraterin für Modellprojekte in Bundesprogrammen gegen Rechtsextremismus aktiv („Vielfalt tut gut“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Innern).



LYDIA GRÜN ist seit 2013 Geschäftsführerin des netzwerk junge ohren, nachdem sie in Niedersachsen seit 2008 im Ministerium für Wissenschaft und Kultur als Referentin für Musik und ab 2010 als Geschäftsführerin der Musikland Niedersachsen gGmbH tätig war. Vor ihrer wissenschaftlichen Mitarbeit 2007 am Lehrstuhl von Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer an der Universität Oldenburg arbeitete sie sechs Jahre als Consultat der Jinit[AG Berlin im Bereich politischer Kommunikation.

Anreise zum Tagungs- und Bildungshaus CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn

Mit dem PKW

A 565 bis Abfahrt „Bonn-Auerberg“ in Richtung Innenstadt, nach ca. 200 Metern auf der rechten Seite

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bonner Hauptbahnhof

Straßenbahn Linie 61 in Richtung Auerberg bis Haltestelle „Innenministerium“

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom ICE-Bahnhof Siegburg-Bonn

S-Bahn Linie 66 bis Haltestelle „Stadthaus Bonn“, umsteigen in S-Bahn Linie 61 in Richtung Auerberg bis Haltestelle „Innenministerium“

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Flughafen Köln/Bonn

Flughafenbus 670 bis Haltestelle „Innenministerium“

Eine weitere, detaillierte Anfahrtsbeschreibung (google maps) finden Sie [hier](#).

